Protokoll der Mitgliederversammlung

Wassergenossenschaft Marul

Datum: 08.05.2026
Ort: Schulsaal Marul
Beginn: 19:45 Uhr

---

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Obmann Markus Sparr eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie die Bürgermeisterin Alexandra Martin und den Ortsvorsteher Alexander Sparr. Es sind 26 Personen anwesend, davon 25 Mitglieder und 1 Gast.

Entschuldigte Mitglieder:

Daniel Küng

Manuel Eckl

Alois Schneider

Sabine Holgate

Jakob Krismer

Albert Burtscher

Fritz Stemmer

Peter Schneider nimmt anstelle des entschuldigten Alois Schneider dessen Stimmrecht wahr.

Durch die Einhaltung der Wartezeit ist trotz der Anwesenheit von weniger als der Hälfte der Mitglieder die Beschlussfähigkeit gegeben.

Zum Schriftführer wird Herr Christoph Zech bestellt.

---

2. Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird durch Christoph Zech verlesen und einstimmig genehmigt.

---

3. Tätigkeitsbericht und Informationen des Obmanns

- Mitgliederverwaltung

  Die Wassergenossenschaft hat nach wie vor 68 Mitglieder. Es ergibt sich somit keine Änderungen bei der Mitgliederanzahl.

  Es haben sich die Besitzverhältnisse von Paul Müller (neu Ines Müller) und Christoph Rinderer (neu Daniel Hrach) geändert.

  Ein Ansuchen von Herrn Peter Sparr (Baubeginn im Sommer geplant) liegt vor.

Es wird ersucht, Besitzänderungen dem Obmann oder einem Vorstandsmitglied mitzuteilen, damit die richtigen Personen zu den Versammlungen geladen werden (Stimmrecht).

- Objektverwaltung
  68 (+1) Häuser und 35 (-1) Ställe und 8 Sonstige Objekte = 111 Objekte
  Neuanschluss: Christoph Zech
  Geplant 2026: Peter Sparr

- 3 Vorstandssitzungen

- Wasseruntersuchung

  Erste Probe am 02.09.2025: negatives Ergebnis – zu hohe Keimbildende Einheiten (KBE), jedoch immer noch unter dem erlaubten Grenzwert!

  Zweite Untersuchung am 24.09.2025: keine Verunreinigung festgestellt.

  Als mögliche Verunreinigungsquellen wird die Düngung im Quelleinzugsgebiet durch die Alpe Staffelfeder vermutet.

  Die Schüttung ist im Winter deutlich zurückgegangen. Der niedrigste Wert lag bei ca. 5,7 l/s. Bei voller Schüttung liefert die Quelle deutlich mehr Wasser, jedoch können aufgrund der Leitungsdimensionen nur 13 l/s zum unteren HB transportiert werden.

- Brunnen Schwobaland:

  Ganzjähriger Betrieb - neu auch im Winter (Wunsch Walderlebnispfad). Die Stromkosten für den notwendigen Pumpenstrom für den Winterbetrieb (bisher abgedreht) werden an den Verein Walderlebnispfad verrechnet (ca. 80€).

- Erhaltung / Erneuerung

  Wasseranschluss Christoph Zech – Mitverlegung einer 5/4 Zoll Leitung im Zuge der LWL-Verlegung. Anschluss an die Hauptleitung bei Niklaus Burtscher. Die Leitungslänge beträgt ca. 80m.

  Steuerung – Die Erneuerung ist fertiggestellt, es fehlt lediglich das Modem. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 15.000€. Die Höhe der Beteiligung durch die Gemeinde ist noch zu klären. Die Schlussrechnung wird nach Installation des Modems bezahlt.

  Einbau einer neuen Absperrung beim Druckreduzierschacht Heinrich Sparr. Die Grabarbeiten wurden durch die Fa. Wachterbau im Zuge des LWL-Ausbau gemacht. Der Einbau des Schiebers erfolgte durch Jakob Krismer.

  Die alte Quellableitung wird für den LWL- Ausbau verwendet. Die Leitung wird durch die VKW abgelöst. Mit den Einnahmen werden wiederrum Umbaumaßnahmen finanziert bzw. Synergien beim Ausbau der LWL-Leitungsverlegung genutzt.

  Blackout-Vorsorge – Eine Anschlussdose beim Elektroverteiler (Stall Klaus Pfefferkorn) wurde installiert, um über ein Notstromaggregat eine elektrische Notversorgung sicherzustellen.

  Austausch der Beleuchtung bei HB2 durchgeführt. Es handelt sich um zwei Lampen in beiden Kammern.

Im Zuge des LWL-Ausbaus wurde auch die Wasserleitung zu Agnes und Thomas Küng bis ins Haus mitverlegt.

---

4. Bericht des Wassermeisters

- Bei der Leitungsverlegung in Richtung „Unter den Buchen“ ist die Tiefe der Leitungsverlegung zu prüfen. Allgemein ist die bei Neuverlegungen der Leitungen diese Situation zu beachten.
- Notwendige Leitungsumlegung bei Raphael Küng (Garagenerweiterung)
- Es erfolgte der Austausch von 28 Wasserzählern
- Eine Anpassung der Schieberkappenhöhe in den Wiesen ist seitens Landwirtschaft nicht zu empfehlen, da diese sonst beim mähen Schaden verursachen können. Es ist daher jedem selbst überlassen bzw. in Abstimmung mit dem Landwirt, die Schieberkappen höher zu legen.
- Im Zuge der Grabarbeiten für die LWL-Leitungsverlegung wurde die Wasserleitung zweimal beschädigt. Die Beschädigungen wurden schnellstmöglich repariert.

Der Obmann bedankt sich bei Helmut und Jakob für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit über das ganze Jahr.

---

5. Bericht des Kassiers

Kassier Pirmin Jenny stellt den Kassabericht-Rechnungsabschluss für 2025 vor.

Einnahmen:	Anschlussgebühren	845,86 €
	Wassergebühren	29.883,99 €
	Löschwasserbereitstellung	500,00 €
	Förderungen	7.727,00 €
	Habenzinsen	0,35 €
	Einnahmen gesamt	**38.957,20 €**
Ausgaben:	Entschädigung Vorstand und WM	4.000,00 €
	Rechnungslegung	299,35 €
	Rückzahlung Förderung Land	5.400,00 €
	Förderung an GDE - Löschwasser	2.553,14 €
	Telefonkosten	8,08 €
	Stromkosten	3.576,71 €
	Internet & Netzwerk	274,76 €
	Haftpflichtversicherung	662,64 €
	Umsatzsteuer	2.415,49 €
	Sonstige Ausgaben	7.928,76 €
	Tilgung Darlehen	15.728,15 €
	Kontoauszug Postversand / KEST	4,79 €
	Bankgebühren	65,81 €
	Ausgaben gesamt	**42.917,68 €**
	SALDO 2025	**-3.960,48 €**

Kontostände per 31.12.2025:

Darlehen	-51.938,17 €
Girokonto	5.456,66 €
Subkonto	10.044,72 €
SALDO	**-36.436,79 €**

Der Obmann bedankt sich bei Pirmin Jenny für seine geleistete Arbeit.

---

6. Rechnungsprüfung und Entlastung des Kassiers

Die Kassenprüfung wurde durch Raphael Küng und Sabine Holgate durchgeführt.

Ergebnis:

- Sämtliche Rechnungen wurden geprüft und für korrekt befunden
- Die Ordnungsgemäße und saubere Kassaführung wird bestätigt

Der Rechnungsprüfer Raphael Küng bedankt sich beim Kassier Pirmin Jenny für die ordentliche Kassaführung und die gute Zusammenarbeit.

Die Rechnungsprüfer stellen den Antrag, den Kassier und den Vorstand zu entlasten. Dies wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

Sabine Holgate steht für eine weitere Funktionsperiode nicht mehr zur Verfügung. Raphael Küng hat die Kassa zweimal geprüft und kann lt. Statuten kein drittes Mal die Prüfung übernehmen. Als neue Rechnungsprüfer: innen werden Susanne Hämmerle und Christine Kerber vorgeschlagen. Diese werden einstimmig von der MV gewählt.

Der Obmann bedankt sich bei Sabine Holgate und Raphael Küng für ihre Arbeit.

7. Vorstellung Energiegemeinschaft (EEG)

Christoph Zech stellt das Projekts Energiegemeinschaft „Unter den Buchen“ vor und erläutert die wichtigsten Aspekte der Energiegemeinschaft und deren Leitsätze.

Anhand einer Berechnung mit den aktuellen Strompreisen und einem möglichen Deckungsanteil durch die EEG ergibt sich eine jährliche Ersparnis der Stromkosten für die WG Marul von ca. 250 Euro.

Im Anschluss an die Präsentation wurden diverse Fragen durch Christoph Zech beantwortet.

Generell ist festzuhalten, dass die Versorgungsicherheit durch den Beitritt in die EEG nicht gefährdet ist und es zu keinem Nachteil für die Wassergenossenschaft kommt.

Es erfolgt die Abstimmung ob die versammelten Mitglieder für einen Beitritt zur Energiegemeinschaft ist.

Abstimmungsergebnis:

- 19 Stimmen dafür
- 2 Enthaltungen (Niklaus Burtscher, Christoph Zech)

Die EEG in Stellvertretung durch Niklaus Burtscher und Christoph Zech bedankt sich für das Vertrauen und leitet die weiteren Schritte zum Beitritt in die EEG vor.

8. Vorschau 2026

- Einbau Rückschlagventil HB 2 – Investition wenige 100 €
- Ableitung Überwasser Feuerlöschteich in Wildbachableitung
- Neuanschluss Zech Christoph
- Verlegung westliche Hauptleitung (Neubau Sparr Peter)
- Verlegung Objektzuleitung (Zubau Ahornstall - Küng Raphael)
- Ankauf Quellgebiet Schutzzone 1 (ca. 700 m^2)
- Beteiligung Erneuerung Quellerstnutzungsberechtigte
- Es wird seitens WG jemand gesucht, der die Arbeiten bei der Quelle (Quellgebiet entstauden, ausmähen und Jungwuchs) gegen Stundenlohn übernimmt (1x pro Jahr).

9. Allfälliges

Felix Küng bemängelt die Planqualität der Bestandspläne. Leitungsverlauf und Positionen der Schieber stimmen auf den Planunterlagen nicht bzw. sind nicht dargestellt.

Bei den Grabarbeiten für den Zubau der Garage (Raphael Küng) wurde beinahe die Hauptleitung getroffen. Es war kein Warnband ersichtlich, weiters war auch keine Sandbett vorhanden, so wie es eigentlich gehört bzw. Stand der Technik ist.

Felix Küng schlägt vor, die Schieber von einem Vermesser einmessen zu lassen, damit diese im Ernstfall auch gefunden werden.

Es folgt eine Diskussion, ob dieser finanzielle Aufwand tatsächlich notwendig bzw. dafürsteht.

Der Obmann zeigt die Pläne von der betroffenen Situation und schließt die Diskussion ab. Das Thema wird im Vorstand weiter geprüft und ggf. ein Vermesserangebot eingeholt.

Der Obmann Markus Sparr bedankt sich für die gute Kommunikation besonders bei seinem Vorstand, dem Kassier Pirmin Jenny und den beiden Wassermeistern für die viele Arbeit die geleistet wurde.

Ebenso einen Dank gilt der Gemeinde und der Ortschaft und nicht zuletzt allen Mitgliedern der Wassergenossenschaft Marul.

Schriftführer
Christoph Zech

Obmann
Markus Sparr